

Panthers auf Playoff-Kurs

BEACHSOCCER Die Winti Panthers gaben sich gegen den Tabellenletzten BSC Lions Rivera keine Blöße und gewannen verdient 5:3.

Birr AG war der fünfte Standort der diesjährigen Swiss Beach Soccer League. Für die Winti Panthers stand ausnahmsweise nur ein Spiel auf dem Programm – und das gegen die BSC Lions Ri-

vera, die in dieser Saison noch keinen Sieg einfahren konnten. Spielertrainer Florian Schellenberg forderte aufgrund der Favoritenrolle einen klaren Sieg.

Jedoch starteten die Winti Panthers nicht ideal ins Spiel und schon nach fünf Minuten lagen sie 0:2 zurück. Erst als die einstudierten Spielzüge griffen, konnte Florian Schellenberg mit zwei schönen Toren ausgleichen.

Kurz vor Ende des ersten Drittels konnte Marc Stahel mit einem Tor aus dem eigenen Strafraum für den 3:2-Vorsprung sorgen. Das Spiel war enorm kampfbetont, darüber konnten auch die schönen Tore nicht hinwegtäuschen. Obwohl die Panthers mehr vom Spiel hatten, blieb es beim 3:2. Das dritte Drittel startete erneut mit einem Schock für die Winterthurer. Rivera glich aus und bis sechs Minuten vor Schluss stand es 3:3.

Sandro Denz erlöste die Panthers kurz vor Schluss mit einem hart erarbeiteten Tor. Das Spiel war damit aber noch nicht entschieden. Rivera kam wiederholt in gute Abschlusspositionen, konnte aber, ausser einem Latenschuss, nichts Zählbares vorweisen. In der 35. Minute machte Pascal Schütz mit dem 5:3 alles klar.

Mit drei Kolumbianern

Zum ersten Mal setzten die Winterthurer an diesem Wochenende in der Premier League drei ausländische Spieler ein. «Die drei Kolumbianer haben im Training gute Leistungen gezeigt und sich dieses Aufgebot verdient», meinte Florian Schellenberg zur Verstärkung aus Übersee. Mit souveränen Leistungen zahlten sie das Vertrauen denn auch zurück. Die Panthers bleiben weiter auf Rang 4 und damit auf Playoff-Kurs. *mst*



Pascal Schütz beim Torabschluss.

mst

mst